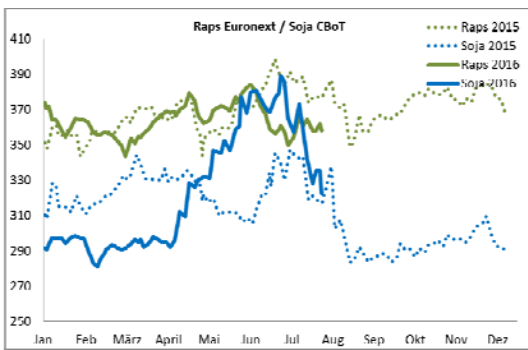


KS AGRAR ÖLSAATENREPORT

JG. 1 AUSGABE 03 02. AUGUST 16



	Schlusskurs	Differenz zu		
		Vorwoche	Vormonat	Vorjahr
Raps MATIF €/to Aug 16	358,25	-1,25	-5,50	-19,00
Raps Matif €/to Nov 16	358,25	-1,75	-7,50	-17,25
Sojabohne CBoT ct/bu Aug 16	981,25	4,50	-167,50	28,00
Sojabohne CBoT ct/bu Nov 16	961,50	-4,75	-176,00	21,25

EURONEXT (MATIF)

Die **EU-Kommission** reduzierte in einem weiteren Schritt die diesjährige **EU-Raps**ernte um gut 0,3 Mio to auf 20,5 Mio to (Vorjahr: 21,6 Mio to). Hierbei blieb der durchschnittliche Hektarertrag unverändert bei 3,2 to/ha, während die Anbaufläche von zuvor 6,44 Mio ha auf 6,40 Mio ha zurückgestuft wurde. Unseres Erachtens besteht hier aufgrund der bisherigen Ernteergebnisse aus den beiden größten Produktionsländern Frankreich und Deutschland weiteres Kürzungspotential.

Ebenfalls kleiner stuft die Kommission die Importe ein. Von 3,1 Mio to im Vormonat wurden diese auf 2,9 Mio to zurückgestuft (Vorjahr: 2,9 Mio to), sodass die Verfügbarkeit sinkt. Im Gegenzug erfolgte eine Herabstufung der Crush-Menge um gut 0,5 Mio to auf 22,4 Mio to (Vorjahr: 23,3 Mio to). Der Endbestand blieb unangetastet bei 1,03 Mio to (Vorjahr: 1,10 Mio to).

Wir könnten uns vorstellen, dass die EU-Ernte sogar knapp unter die 20 Mio-Marke fallen könnte. Daher attestieren wir dem Rapsmarkt nur wenig Luft nach unten. Abwärtsbewegungen begründen sich aktuell lediglich aus Abschlügen bei der Bohne oder den schwächeren Rohölnotierungen.



CHICAGO BOARD OF TRADE



Laut USDA **verarbeiteten die US-Ölmühlen** im Juni eine Menge von 4,2 Mio to Sojabohnen, ein Minus von rund 180.000 to zum Vormonat. Die Lagerbestände an Sojaschrot bellefen sich am Ende des Monats auf 281.000 to (Mai: 343.000 to) und an Sojaöl auf 929.000 to (Mai: 935.000 to).

Laut offizieller **Exportstatistik** des Handelsministeriums exportierte **Brasilien** im Juli insgesamt 5,79 Mio to Sojabohnen, ein Minus von annähernd 2,0 Mio to gegenüber dem Vormonat und von 2,65 Mio to im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Ausfuhren in den ersten 7 Monaten des Kalenderjahres summieren sich auf ein Gesamtvolumen von rund 44,4 Mio to. Die Gesamtexporte in der aktuellen Kampagne 2015/16 schätzte das USDA im Juli-Report auf 57,2 Mio to (2014/15: 50,6 Mio to).

Laut USDA wurden in der Woche bis 28. Juli rund 670.000 to Sojabohnen inspiziert und zolltechnisch abgefertigt. Damit belaufen sich die **Exportinspektionen** im bisherigen Verlauf der Saison auf eine Gesamttonnage von 46,64 Mio to (Vorjahr: 48,85 Mio to).

Auf ins Casino nach Monte Carlo. Unsere Empfehlung lautet: Positionieren Sie sich an der Seitenauslinie und überlassen Sie anderen Leuten das Spielfeld.